

Inhalt

Symbole, Sicherheit	3
Allgemeiner Gefahrenhinweis.....	3
Bestimmungsgemäße Verwendung	4
Nicht bestimmungsgemäße Verwendung	5
Qualifikation des Personals	6
Produktbeschreibung	6
Betriebsdaten	7
Aufstellen der höhenverstellbaren Tischsäulen - Umgebungsbedingungen.....	7
Montagevorbereitungen.....	7
Ausrichten	9
Montage Tischgestell Economy D40/D30 K.....	10
Montage Tischbein-Umlenkgetriebe Position (A)	10
Montage Tischbein-Umlenkgetriebe Position (B)	11
Montage Tischbein (A) und Tischbein (B) mit der Synchronisierung Position (4) und (11).....	11
Montage Querprofil zur Stabilisierung Position (3).....	12
Montage Querstrebe mit Synchronisation Position (1) und (10) zu den vorderen Tischbeinen (C) und (D)	13
Montage Querprofil Unterzug Position (2).....	14
Montage der unteren Verstrebung Position (5), (6) und (7)	15
Montage Diagonalstrebe Position (4).....	16
Inbetriebnahme.....	18
Tischsäulenhöhe manuell einstellen (AUF/AB).....	18
Zubehör.....	19
Instandhaltung und Reinigung	20
Demontage und Austausch.....	20
Entsorgung.....	20
Produktentwicklung und Dokumentation	20

Symbole, Sicherheit



Wichtige Information



Hinweis! Nichtbeachtung kann zu Sachbeschädigungen führen



Warnung! Nichtbeachtung führt zum Tod, zu schweren Verletzungen und Sachbeschädigungen



Achtung! Nichtbeachtung kann zum Tod, zu schweren Verletzungen und Sachbeschädigungen führen



Vorsicht! Nichtbeachtung kann zu Verletzungen und Sachbeschädigungen führen



Achtung! Gefahr Quetschstelle, Nichtbeachtung kann zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen



Wartung



Recyclinghinweise beachten



Entsorgungshinweise beachten

Allgemeiner Gefahrenhinweis

Die Daten und Angaben der Montageanleitung dienen allein der Produktbeschreibung und dem Zusammenbau. Die Angaben entbinden den Anwender nicht von eigenen Beurteilungen und Prüfungen. Es ist zu beachten, dass unsere Produkte einem natürlichen Verschleiß- und Alterungsprozess unterliegen.

Diese Anleitung enthält wichtige Informationen, um das Produkt sicher und sachgerecht zu verwenden. Bei Verkauf, Verleih oder sonstiger Weitergabe des Produkts muss die Montageanleitung mitgegeben werden.

Bei der Montage, Bedienung und Wartung der höhenverstellbaren Tischsäulen ist sicherzustellen, dass alle beweglichen Elemente gegen versehentliches Bewegen gesichert sind. Durch bewegliche Teile können Sie sich schwer verletzen! Lesen und befolgen Sie daher unbedingt nachstehende Sicherheitshinweise.

- Alle Arbeiten mit und an den höhenverstellbaren Tischsäulen sind unter dem Aspekt „Sicherheit zuerst“ durchzuführen.
- Greifen Sie nicht in den Arbeitsbereich der bewegten Bauteile der verstellbaren Säulen, wenn diese noch in Betrieb ist.
- Sichern Sie die bewegten Bauteile der höhenverstellbaren Säulen vor versehentlichem Berühren durch Anbringen von Schutzvorrichtungen und Abdeckungen.
- Beachten Sie die gültigen Vorschriften zur Unfallverhütung und zum Umweltschutz im Verwenderland und am Arbeitsplatz.
- Verwenden Sie item-Produkte nur in technisch einwandfreiem Zustand.
- Bei Nichtverwendung von Originalersatzteilen erlischt der Gewährleistungsanspruch!
- Prüfen Sie das Produkt auf offensichtliche Mängel.
- Verwenden Sie das Produkt ausschließlich im Leistungsbereich, der in den technischen Daten beschrieben ist.

- Stellen Sie sicher, dass alle zum Produkt gehörenden Sicherheitseinrichtungen vorhanden, ordnungsgemäß installiert und voll funktionsfähig sind.
- Sie dürfen Sicherheitseinrichtungen nicht in ihrer Position verändern, umgehen oder unwirksam machen.

Der hier dokumentierte höhenverstellbare Tischsäulensatz entspricht dem Stand der Technik und berücksichtigt die allgemeinen Grundsätze der Sicherheit zum Zeitpunkt der Drucklegung dieser Anleitung. Trotzdem besteht die Gefahr von Personen- und Sachschäden, wenn Sie die grundsätzlichen Sicherheitshinweise und Warnhinweise in dieser Anleitung nicht beachten. Für daraus entstehende Schäden übernehmen wir keine Haftung. Im Interesse der Weiterentwicklung behalten wir uns das Recht auf technische Änderung vor. Bewahren Sie die Anleitung so auf, dass sie jederzeit für alle Benutzer zugänglich ist. Beachten Sie die übergeordnete Betriebsanleitung einer Anlage.

Die allgemeinen Gefahrenhinweise beziehen sich auf den gesamten Lebenszyklus der höhenverstellbaren Tischsäulen.

1. Beim Transport

Beachten Sie die Transporthinweise auf der Verpackung. Die Tischsäulen sind grundsätzlich im eingefahrenen Zustand zu transportieren. Lagern Sie das Produkt bis zur Montage in der Originalverpackung und schützen Sie es vor Feuchtigkeit und Beschädigungen. Beachten Sie, dass bewegliche Teile beim Transport festgesetzt sind und keine Schäden verursachen können. Beim Transport können schwebende Lasten herunterfallen, wenn Lastaufnahmemittel zu schwach dimensioniert oder falsch angeschlagen sind, dabei können schwere Verletzungen (auch mit Todesfolge) auftreten.

- Nicht unter schwebende Lasten treten
- Anschlagmittel mit ausreichend hoher Traglast verwenden (Produktgewichte siehe Lieferpapiere)
- Anschlagmittel sorgfältig befestigen
- Produkt nur an ausreichend stabilen Stellen anschlagen
- Führen Sie vor der Montage in eine vollständige Anlage immer einen Probelauf im unverbauten Zustand durch.

2. Bei der Montage

Sichern Sie die Gesamtanlage gegen Wiedereinschalten. Vermeiden Sie Ausrutsch-, Stolper- und Sturzstellen.

3. Bei der Inbetriebnahme

Lassen Sie das Produkt vor der Inbetriebnahme einige Stunden akklimatisieren.

Stellen Sie sicher, dass der Tischsäulensatz fest und sicher steht oder in einer übergeordneten Anlage eingebunden ist. Nehmen Sie nur ein vollständig installiertes Produkt in Betrieb.

4. Während des Betriebs

Erlauben Sie den Zutritt zum unmittelbaren Betriebsbereich der höhenverstellbaren Tischsäule nur Personen, die vom Betreiber autorisiert sind. Dies gilt auch während des Stillstands einer Anlage. Bewegliche Teile dürfen nicht unbeabsichtigt in Gang gesetzt werden. Verhindern Sie die Möglichkeit unter schwebende Lasten oder unter die Arbeitsfläche des höhenverstellbaren Tischsäulensatzes zu treten. Der höhenverstellbare Tischsäulensatz ist nicht zum Heben von Personen geeignet.

5. Bei der Reinigung

Verschließen Sie alle Öffnungen mit geeigneten Schutzeinrichtungen, damit kein Reinigungsmittel ins System eindringen kann. Verwenden Sie keine aggressive Reinigungssubstanzen. Verwenden Sie zur Reinigung keine Hochdruckreiniger.

6. Bei der Instandhaltung und Instandsetzung

Führen Sie die beschriebenen Arbeiten in den zeitlichen Intervallen durch, die in der Anleitung beschrieben sind.

7. Bei der Entsorgung

Entsorgen Sie das Produkt nach den nationalen und internationalen Bestimmungen Ihres Landes.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Tischsäulensatz mit Kurbelverstellung ist eine Komponente im Sinne der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG. Die höhenverstellbaren Tischsäulensätze K dürfen nur den technischen Daten und den Sicherheitsvorgaben dieser Dokumentation entsprechend eingesetzt werden. Die höhenverstellbaren Tischsäulensätze K sind ein technisches Arbeitsmittel und nicht für die private Verwendung bestimmt.

Wenn wesentliche Veränderungen am höhenverstellbaren Tischsäulensatz vorgenommen werden, muss die Dokumentation erneuert und ergänzt werden.

Der Tischsäulensatz ist eine Hubeinrichtung zum Anheben und Absenken einer Arbeitsfläche und des Zubehörs.

Die innerbetrieblichen Vorschriften und die Richtlinien des Anwenderlandes müssen eingehalten werden. Eigenmächtige bauliche Veränderungen an den höhenverstellbaren Tischsäulen sind nicht zulässig. Für daraus entstehende Schäden übernehmen wir keine Haftung.

Sie dürfen die Tischsäulensätze nur dann montieren, bedienen und warten, wenn:

- der Tischsäulensatz verwendungsgerecht und sicherheitsgerecht in seine Umgebung integriert wird. Der Betreiber ist für einen sachgerechten und sicheren Einbau verantwortlich,
- Sie die Montageanleitung sorgfältig gelesen und verstanden haben,
- Sie fachlich ausgebildet sind,
- Sie geistig und gesundheitlich dazu in der Lage sind,
- Sie von Ihrem Unternehmen hierzu autorisiert sind,
- Sie ausschließlich das Original-Zubehör des Herstellers verwenden.

Bei unsicherem und unsachgemäßem Betrieb der höhenverstellbaren Tischsäulen besteht die Gefahr von erheblichen Verletzungen durch Quetsch- und Scherstellen.

Nicht bestimmungsgemäße Verwendung

Als nicht bestimmungsgemäße Verwendung gilt, wenn Sie das Produkt anders verwenden, als es in der Montageanleitung und der bestimmungsgemäßen Verwendung autorisiert ist. Für daraus entstehende Schäden übernehmen wir keine Haftung.

Folgende vernünftigerweise vorhersehbaren Fehlanwendungen sind ausdrücklich nicht bestimmungsgemäß:

- Der Anbau bzw. Einbau von Fremdprodukten hat zwingend eine neue Risikobewertung zur Folge.
- Die Tischsäulen dürfen nicht auf Zug, Torsion oder Biegung belastet werden.
- Die Tischsäulen dürfen nicht zusätzlich miteinander verbunden werden um Verspannungen im System zu vermeiden.
- Die Tischsäulen als Einspannvorrichtung zu verwenden.
- Die Tischsäulen sind nicht für den Betrieb in einem hochfrequenten Takt geeignet
- Die Tischsäulen sind nicht für den Transport von Personen geeignet.
- Die Tischsäulen sind nicht für den Aufstieg von Personen geeignet.
- Die Tischsäulen sind nicht für den Einsatz im privaten Bereich geeignet.
- Die Tischsäulen sind nicht geeignet als Presse oder deren Gegenhalt
- Die Tischsäulen sind nicht geeignet als Sicherheitsbauteil
- Der Austausch der vorgesehenen Befestigungselemente an den vorkonfektionierten Bauteilen ist untersagt.
- Jede Änderung an vormontierten und vorkonfektionierten Bauteilen, diese führt zum Garantieverlust.
- Die Verwendung auf Paletten oder Werkzeuggestischen in Ur- und Umformmaschinen.

Beachten Sie Arbeitsbereiche in denen gesonderte Richtlinien gelten, insbesondere bei Einrichtungen und Maschinen:

- Für die Verwendung auf Jahrmärkten und in Vergnügungsparks.
- In der Lebensmittelverarbeitung oder speziellen Hygienebestimmungen.
- Für militärische Zwecke.
- Im Bergwerk.
- In explosiver und aggressiver Umgebung (z.B. ATEX).
- In der Medizintechnik.
- In der Luft- und Raumfahrt.
- Zur Personenbeförderung.

Qualifikation des Personals

Die Montage, Inbetriebnahme und Bedienung, Demontage, Instandhaltung (inkl. Wartung und Pflege) erfordern grundlegende mechanische Kenntnisse, sowie Kenntnisse der zugehörigen Fachbegriffe. Um die Betriebssicherheit zu gewährleisten, dürfen diese Tätigkeiten daher nur von einer entsprechenden Fachkraft oder einer unterwiesenen Person unter Leitung einer Fachkraft durchgeführt werden.

Eine Fachkraft ist, wer aufgrund seiner fachlichen Ausbildung, seiner Kenntnisse und Erfahrungen sowie seiner Kenntnisse der einschlägigen Bestimmungen die ihm übertragenen Arbeiten beurteilen, mögliche Gefahren erkennen und geeignete Sicherheitsmaßnahmen treffen kann. Eine Fachkraft muss die einschlägigen fachspezifischen Regeln einhalten.

Produktbeschreibung

Höhenverstellung rein mechanisch: Die vier Tischsäulen der Tischsäulensätze K werden synchron mit einer Kurbel um bis zu 300 mm ausgefahren. Das ist ideal für mobile Tische und robuste Arbeitsstationen mit minimalem Materialeinsatz und ergonomischer Höhenverstellung ohne Stromanschluss.

Mit den Tischsäulensätzen K entstehen Arbeitstische in individuellen Abmessungen von bis 1800 mm x 750 mm.

Tischsäulensatz D40/D30 K - 0.0.707.59

Die Lösung für leichte, belastbare und höhenverstellbare Arbeitstische! Der Tischsäulensatz D40/D30 K ist kompatibel zum Profilrohrsystem D30. Die Synchronwelle überträgt das Drehmoment der Kurbel auf die Tischsäulen zur parallelen Höhenverstellung. So entstehen ergonomische Arbeitstische mit geringem Materialeinsatz. Gemäß der Prinzipien der Lean Production sind so exakt an Ihre Prozesse angepasste Lösungen möglich – von 1800 mm Breite bis zu minimalen Abmessungen.



Betriebsdaten

Max. Belastung Tischsäulensatz D40/D30 K	1200 N (bei vier Tischbeinen)
Steigung.	6 mm/ Kurbel-Umdrehung
Hubbereich Tischsäulensatz K	300 mm
Minimale Einbauhöhe Tischsäulensatz D40/D30 K	788 mm
Temperatur-Arbeitsbereich	-5 °C bis +40 °C
Lagertemperatur	-25 °C bis +70 °C
Relative Luftfeuchtigkeit	5 % bis 85 %
Schutzklasse	IP30



ACHTUNG! Ungleichmäßige Beladung und Momentenbelastungen auf die Tischbeine sind unbedingt zu vermeiden. Stabilitätsverlust kann schwere Verletzungen hervorrufen

ACHTUNG! Die Tischsäulen dürfen nicht auf Zug und außerhalb der Leistungsdaten belastet werden.

Aufstellen der höhenverstellbaren Tischsäulen - Umgebungsbedingungen

Die höhenverstellbaren Tischsäulen sind vorgesehen für den ortsfesten Einsatz in wettergeschützten Bereichen.

- Kein Auftreten von Schimmelwachstum und Schwamm sowie keine Nagetiere oder andere tierische Schädlinge.
- Aufstellung und Betrieb nicht in unmittelbarer Nachbarschaft von industriellen Anlagen mit chemischen Emissionen.
- Aufstellung und Betrieb nicht in der Nähe von Sand- oder Staubquellen und explosionsgefährdeter Umgebung
- Aufstellung und Betrieb nicht in Bereichen, in denen regelmäßig Stöße mit hohem Energieinhalt auftreten, hervorgerufen z.B. von Pressen oder Schwermaschinen.
- Beständig gegen viele im Fertigungsbereich übliche Medien wie Benetzung mit Wasser, Mineralöl, Fett, und Waschmitteln. Bei Zweifel an der Widerstandsfähigkeit gegen bestimmte Chemikalien, z.B. bei Prüflöl, legierten Ölen, aggressiven Waschsubstanzen, Lösungsmitteln oder bei Bremsflüssigkeit empfehlen wir die Rücksprache mit Ihrer Fachvertretung.
- Längerer Kontakt mit stark sauer oder basisch reagierenden Stoffen muss vermieden werden.
- Bei Betrieb in stark salzhaltiger Luft, Rücksprache mit dem Hersteller halten

Montagevorbereitung

Allgemein



VORSICHT! Vor der Montage ist zu beachten, dass alle Beine komplett eingefahren sind. Arbeiten Sie auf einer der Tischgröße angemessenen ebenen Unterlage, einem Montagetisch.

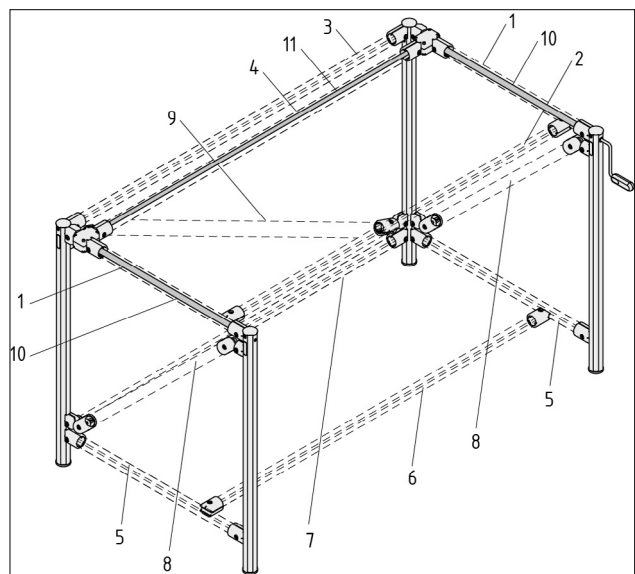
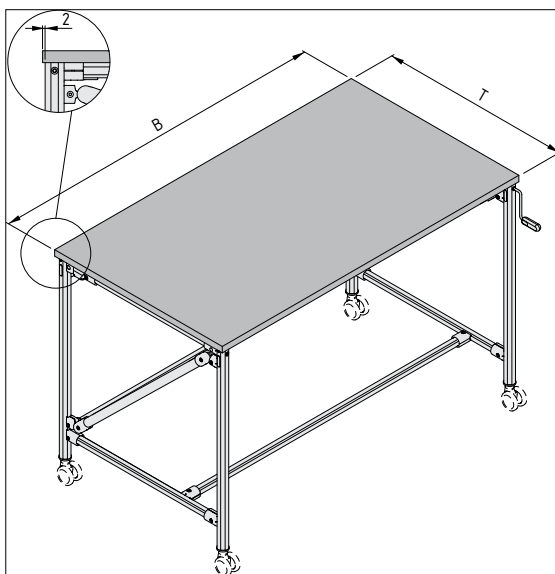


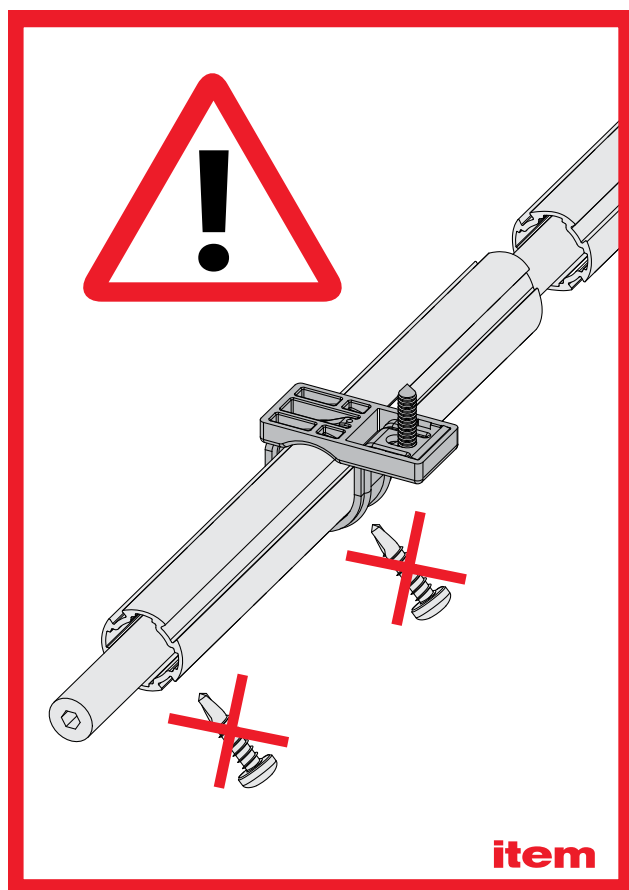
HINWEIS! Es wird empfohlen, den Tisch auf einer ergonomischen ebenen Fläche zu montieren. Für den Aufbau des Tischgestells wird empfohlen, den Tisch auf dem Kopf und von der Hinterseite zur Vorderseite, dem späteren Arbeitsbereich, zu montieren

HINWEIS! Die Umlenkgetriebe haben eine schwarze und eine rote Dichtung um die Sechskantstifte sowie ein Typenschild. Die Tischbeine haben eine rote Kunststoffhülse. Diese Merkmale werden genutzt, um die Montagepositionen und die Montagereihenfolge zu beschreiben

Berechnung der Zuschnittslängen Tischsäulensatz D40/D30 K:

Tischgestell D40/D30 K für eine Tischplatte B x T (Tischbreite x Tischtiefe)			
Position	Stückzahl	Profil (Zuschnitt)	Zuschnitt Berechnung [mm]
1	2	Profil D30 (0.0.628.28)	T - 206
2	3	Profil D30 schwer (0.0.642.34)	B - 114
3	1	Profil D30 schwer (0.0.642.34)	B - 124
4	1	Profil D30 (0.0.660.44)	B - 176
5	2	Profil D30 (0.0.628.28)	T - 124
6	1	Profil D30 (0.0.628.28)	B - 114
7	1	Profil D30 (0.0.628.28)	B - 124
8	2	Rohr D30 (0.0.628.56)	$\sqrt{((T-174)^2+563^2)} - 50$
9	1	Rohr D30 (0.0.628.56)	$\sqrt{((B-174)^2+563^2)} - 50$
10	2	Profil D16 SW6 (0.0.699.98)	T - 213
11	1	Profil D16 SW6 (0.0.699.98)	B - 182





Bei den Rahmenprofilen mit den innen liegenden Synchronwellen dürfen **nicht** die selbstbohrenden Schrauben eingesetzt werden.

Ausrichten

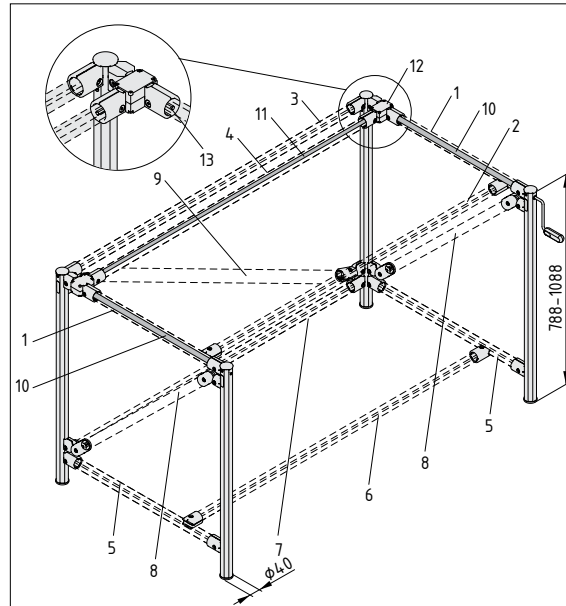
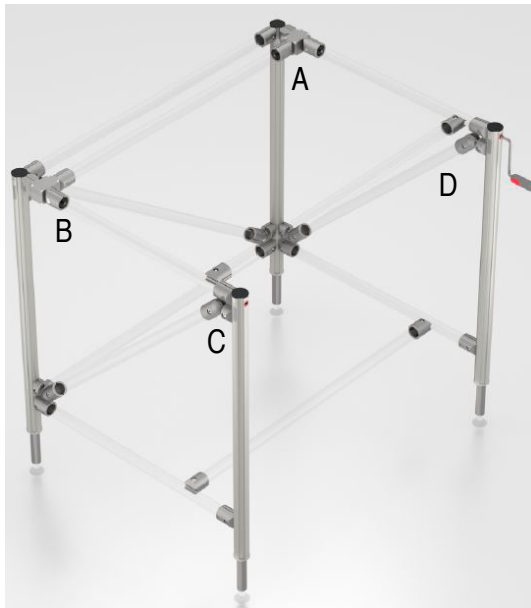


INFO! Um die Tischsäulen einsatzgerecht auszurichten benötigen Sie eine Wasserwaage.

Fehlerhaftes Aufstellen und falsche Inbetriebnahme verursachen Betriebsstörungen. Die höhenverstellbare Konstruktion kann beschädigt werden und die Lebensdauer kann beeinträchtigt werden.

- Tischsäulen auf unebenem Untergrund in Waage, rechtwinklig und achsparallel aufbauen.
- Tischsäulen nicht zusätzlich mit anderen Führungen verbinden. (Zwangsführung)
- Den Abstand zwischen den Säulen ist gemäß den zu erwartenden Belastungen zu begrenzen, beachten Sie die zulässigen Belastungen auf die Tischsäulen und vermeiden Sie Biegebelastung und Torsionsbelastung.
- Die Tischsäulen dürfen nicht am Boden befestigt werden. (Zwangsführungen vermeiden)

Montage Tischgestell Economy D40/D30 K



Montage Tischbein-Umlenkgetriebe Position (A)

Alle Tischbeine werden so ausgerichtet, dass die roten Kunststoffhülsen immer nach vorne zeigen, diese rote Hülse muss mit der roten Dichtung der Umlenkgetriebe verbunden werden. Das Typenschild der Umlenkgetriebe zeigt wie auf dem Bild nach oben. Die Parallelverbinderhälfte mit der Zentrierbefestigung muss vor der Montage über den Sechskant vom Umlenkgetriebe gesteckt werden. Anschließend die zweite Hälfte des Verbinders festschrauben. Die aus dem Getriebe ragenden Sechskantstifte weisen dabei in Richtung der benachbarten Tischbeine.



VORSICHT! Der Parallelverbinder liegt auf der Abdeckkappe auf und dabei muss beachtet werden, dass der Parallelverbinder bündig mit dem Umlenkgetriebezaahn abschließt.

Anzugsmoment: $M_A = 10 \text{ Nm}$

Montage Tischbein-Umlenkgetriebe Position (B)

Alle Tischbeine werden so ausgerichtet, dass die roten Kunststoffhülse immer nach vorne zeigen, da die Umlenkgetriebe baugleich sind muss dieses Umlenkgetriebe so positioniert sein, dass nun die schwarze Dichtung zum Bein zeigt und das Typenschild nach oben. Die aus dem Getriebe ragenden Sechskantstifte weisen dabei in Richtung der benachbarten Tischbeine.



Im nächsten Schritt wird das Umlenkgetriebe mit Hilfe des Parallelverbinders am Tischbein befestigt.



VORSICHT! Der Parallelverbinder liegt auf der Abdeckkappe auf und dabei muss beachtet werden, dass der Parallelverbinder bündig mit dem Umlenkgetriebezaahn abschließt.

Anzugsmoment: $M_A = 10 \text{ Nm}$

Montage Tischbein (A) und Tischbein (B) mit Synchronisierung Position (4) und (11)



Zunächst wird das Synchronrohr mittig in das Rohr D40 eingeschoben.



VORSICHT! Vor der Montage der Synchronwelle ist es wichtig, dass bei beiden Sechskant-Abgängen eine Unterlegscheibe PA aufgeschoben wird, damit die Synchronwelle nicht im Parallelverbinder beschädigt wird.



Zunächst die erste Hälfte des Verbinders D30 K auf den Sechskantstift schieben. Dann die Kunststoffscheibe PA im Verbinder auf den Sechskant schieben. Das Synchronrohr bis zum Anschlag auf den Sechskant fädeln. Das äußerer Rohr D30 ebenfalls bis zum Anschlag in den Verbinder D30 schieben. Die zweite Verbinderhälfte auf die Erste legen, drehen und am Umlenkgetriebe befestigen.

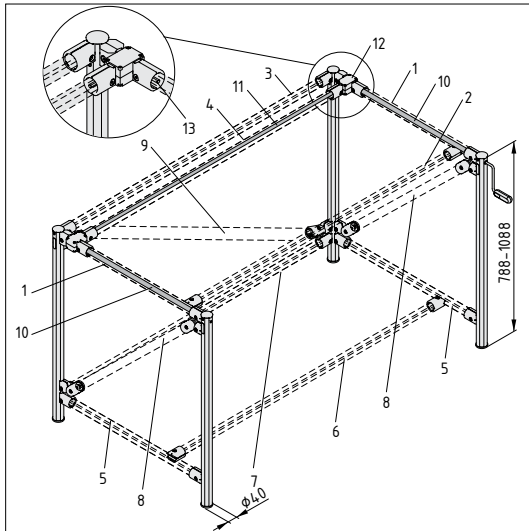
Das Getriebe bündig und rechtwinkelig zum Tischsäulensatz ausrichten.

Anzugsmoment: $M_A = 10 \text{ Nm}$

Montage Querprofil zur Stabilisierung Position (3)

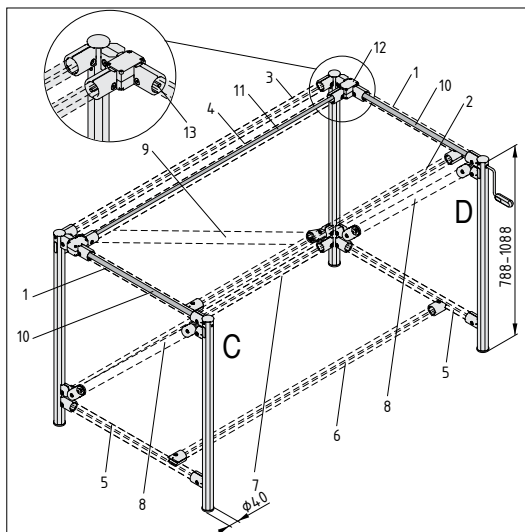


ACHTUNG! Verwechslungsgefahr! Dieses Profil (3) ist 10 mm kürzer als Profil (2)



Anzugsmoment: $M_A = 10 \text{ Nm}$

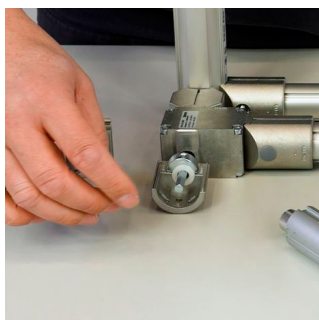
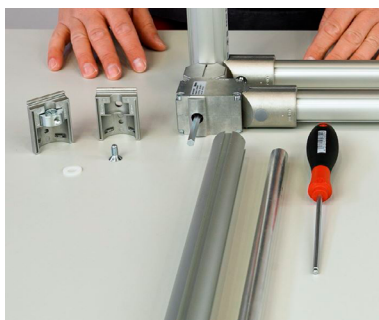
Montage Querstrebe mit Synchronisation Position (1) und (10) zu den vorderen Tischbeinen (C) und (D)



Zunächst wird das Synchronrohr mittig in das Rohr D40 eingeschoben.



VORSICHT! Vor der Montage der Synchronwelle ist es wichtig, dass bei beiden Sechskant-Abgängen eine Unterlegscheibe PA aufgeschoben wird, damit die Synchronwelle nicht im Verbinder D30 K beschädigt wird.



Zunächst den Verbinder auf den Sechskantstift schieben. Dann die Kunststoffscheibe PA im Verbinder auf den Sechskant schieben. Das Synchronrohr bis zum Anschlag auf den Sechskant fädeln. Das äußerer Rohr D30 ebenfalls bis zum Anschlag in den Verbinder D30 schieben. Die zweite Verbinderhälfte auf die Erste legen, drehen und am Umlenkgetriebe befestigen.



Das kürzere Ende des Sechskantstiftes bis zum Sicherungsring wird in das Synchronrohr gesteckt.
Im Anschluss muss die Kunststoffscheibe PA auf den Sechskantstift geschoben werden



VORSICHT! Vor der Montage der Synchronwelle ist es wichtig, dass der Sechskant-Abgange eine Unterlegscheibe PA aufgeschoben bekommt, damit die Synchronwelle nicht im Verbinder D30 K kratzt.

Verfahren Sie auf beiden Seiten für den Aufbau der vorderen Tischbeine gleich.

Montage Querprofil Unterzug Position (2)



Zur Befestigung der langen Tischunterzug-Querstrebe kann man mit Abstandshaltern (15 mm) arbeiten. Die Querstrebe wird 15 mm von der Verbinderkante mit Hilfe der Verbinder D30 verschraubt.

Zur Aussteifung ist es wichtig das Profilrohr D30 schwer (Position 2) zu wählen



Anzugsmoment: $M_A = 10 \text{ Nm}$

Montage der unteren Verstrebung Position (5), (6) und (7)



ACHTUNG! Verwechslungsgefahr! Das Profil (6) ist 10 mm kürzer als das Profil (7)

Die untere Verstrebung wird in einem empfohlenen Abstand von 77 mm, von der Profilschnittkante gemessen zur Oberfläche des Verbinders D30, fest verschraubt.

Anzugsmoment: $M_A = 10 \text{ Nm}$

Im Anschluss wird die untere Verstrebung in einem empfohlenen Abstand von 95 mm, von der Verbinder D30 Kante gemessen zur Oberfläche des Verbinders D30 der Querstrebe, fest verschraubt.



Anzugsmoment: $M_A = 10 \text{ Nm}$

Montage Diagonalstrebe Position (4)



Um genügend Stabilität in den Arbeitstisch zu bekommen, werden die drei Seiten die nicht im Arbeitsbereich liegen mit diagonal angebrachten Streben ausgesteift.



Die Streben werden jeweils zunächst unter der späteren Tischplatte in ca. 15 mm Distanz zwischen den Verbindern D30 befestigt. Die entgegengesetzte Position findet sich von selbst am anderen Tischbein.



VORSICHT ! Rechtwinkligkeit und Parallelität der Tischbeine prüfen und anschließend werden die Streben fest anziehen.

VORSICHT! Abschließend der Tischdrehen auf die Füße stellen und alle Verbindungen prüfen und die Funktionalität testen.

Inbetriebnahme

Im Fußbereich der Tischsäulen (Sicherheitsbereich ca. 100 mm um die Tischsäulenfüße) sind keine Leitungen, Kabel etc. zu verlegen. Ein Sicherheitsbereich zum unteren Ende des Außenprofils der Tischsäule von mehr als 50 mm ist frei zu halten. Bei Gestaltung des Gestells und bei der Montage von zusätzlichen Komponenten sind ggf. auftretende Scher- und Quetschstellen zu vermeiden.



ACHTUNG!

- Das Hubsystem darf nicht ungleichmäßig belastet werden.
- die max. zul. Belastung der Tischsäulen (1200 N) nicht überschritten wird,
- die Gesamtanlage auf ausreichend sicherem Untergrund steht,
- die Gesamtanlage gemäß der physikalischen Gleichgewichts- und Stabilitätsbedingungen konstruiert wurde. Berücksichtigen Sie dies in Ihrer Risikobeurteilung.

Die Grundfunktion ist das Auf- und Abfahren der Tischsäulen. Diese beiden Funktionen sind mit der Tischkurbel ausführbar.



ACHTUNG! Hohe Impuls-, Stoß oder Schlagkräfte durch Absetzen von Lasten sind nicht erlaubt.
(z.B. Absetzen von Lasten im Vorschub mit Kran oder Stapler)

Bei der Inbetriebnahme der Tischsäulen:

- Beim Fahren des Antriebs ist darauf zu achten, dass keine Gegenstände (z.B. Möbel) oder Körperteile eingeklemmt werden!
- Um Quetsch- und Scherstellen zu vermeiden, ist zu benachbarten Gegenständen ein Mindestabstand von mind. 50 mm einzuhalten.
- Belastungswerte dürfen nicht überschritten werden.
- Die Sicherheitshinweise sind unbedingt zu beachten!
- Wird das System unsachgemäß betrieben, können Gefahren für Personen und Sachgegenstände entstehen!
- Der Gewährleistungsanspruch kann nur für bestimmungsgemäßen Gebrauch gewährt werden.
- Die Belastung der Tischsäulen auf Zug ist nicht erlaubt.

Die höheneinstellbare Konstruktion kann durch Auffahren auf Hindernisse beschädigt werden, die Lebensdauer kann beeinträchtigt werden. Verfahrbereich unterhalb der Tischplatte und im Sicherheitsbereich um die Tischsäulenfüße unbedingt freihalten.



VORSICHT!

Tischkonstruktion:

Tischplatten oder Anbauten müssen starr mit dem Antriebssystem verbunden sein. Aus diesem Grund dürfen die Tischstellfüße nicht mit dem Boden starr verbunden werden, dies führt zu einer überbestimmten Führung und damit zur Schädigung der Tischsäulen.

Tischsäulenhöhe manuell einstellen (AUF/AB)

Mit der Handkurbel kann das Tischsäulengestell Auf und Ab gefahren werden.

Durch die verwendeten Getriebe und der Spindel ist eine Selbsthemmung garantiert und ein Nachsenken wird vermieden.

Eine Umdrehung der Handkurbel entspricht einem Auf- oder Absenken von 6 mm.

Zubehör

Das Zubehör des MB-Systembaukasten und des Arbeitsplatzsystems sind in weiten Bereichen kompatibel. Zudem. bleibt es dem Kunden überlassen, ob er den Arbeitstisch auf Stellfüßen oder Transportrollen stellt, solange die Bodenelemente ein Gewinde M10 haben.



Empfehlung Stellfüße:

- 0.0.640.57 Stellfuß D40, M10x80, rostfrei
- 0.0.439.29 Stellfuß D60, M10x75, schwarz
- 0.0.439.30 Stellfuß D60, M10x120, schwarz
- 0.0.265.74 Stellfuß D40, M10x80, schwarz
- 0.0.432.84 Stellfuß D80, M10x80, schwarz
- 0.0.658.04 Stellfuß D47, M10x30, schwarz
- 0.0.635.49 Stellfuß D60, M10x75, weißaluminium ähnlich RAL 9006
- 0.0.635.51 Stellfuß D60, M10x120, weißaluminium ähnlich RAL 9006
- 0.0.637.01 Stellfuß D40, M10x80, grau ähnlich RAL 7042
- 0.0.635.24 Stellfuß D80, M10x80, weißaluminium ähnlich RAL 9006
- 0.0.496.02 Stellfuß X D40, M10x80, grau ähnlich RAL 7042

Empfehlung Transportrollen:

- 0.0.444.94 Lenkrolle D65
- 0.0.444.95 Lenkrolle D65 Feststeller
- 0.0.605.45 Lenkrolle D75 PA
- 0.0.605.46 Lenkrolle D75 PA Doppelfeststeller
- 0.0.420.14 Lenkrolle D75
- 0.0.420.15 Lenkrolle D75 ESD
- 0.0.420.16 Lenkrolle D75 Doppelfeststeller
- 0.0.420.17 Lenkrolle D75 Doppelfeststeller ESD



ACHTUNG! Die Mutter zur Befestigung der Transportrollen und des Stellfußes muss am Rohr der Tischbeinhöhenverstellung gekontert werden, dazu ist eine bearbeitete Fläche für einen Maulschlüssel SW23 oder einer Zange vorgesehen. Eine Befestigung ohne Konterung beschädigt die Höhenverstellung des Tischbeines

Instandhaltung und Reinigung



Das Hubsäulensystem ist beim normalen Betrieb, bzw. beim Einhalten des bestimmungsgemäßen Verwendungszwecks, während der gesamten Lebenszeit wartungsfrei. Ein Service ist daher nicht erforderlich.

Reparaturen dürfen nur von Fachpersonen durchgeführt werden. Es dürfen nur Originalersatzteile verwendet werden. Bei sämtlichen Reparaturarbeiten am System muss dieses immer entlastet werden.

Demontage und Austausch

Nur Original Ersatzteile verwenden



Das System besteht aus Komponenten, die in vollem Umfang wieder verwertbar und somit aus Umweltschutzsicht unbedenklich sind.

Entsorgung



Die eingesetzten Materialien sind umweltverträglich.
Die Möglichkeit der Wieder- bzw. Weiterverwendung (gegebenenfalls nach Aufarbeitung und Ersatz von Bauteilen) ist vorgesehen. Recyclingfähigkeit ist durch entsprechende Werkstoffauswahl und durch Demontagefähigkeit gegeben.



Achtloses Entsorgen der höhenverstellbaren Tischsäulen kann zu Umweltverschmutzungen führen.
Entsorgen Sie die höhenverstellbaren Tischsäulen daher nach den nationalen Bestimmungen Ihres Landes.

Produktentwicklung und Dokumentation

Der hohe Innovationsgrad der Produkte der item Industrietechnik GmbH wird durch eine ständige Weiterentwicklung gewährleistet. Daraus können sich eventuelle Abweichungen zwischen dieser Anleitung und dem von Ihnen erworbenen Produkt ergeben. Auch Irrtümer kann die item Industrietechnik GmbH nicht ausschließen.

Wir bitten Sie deshalb um Verständnis, dass aus den Angaben, Abbildungen und Beschreibungen keine Ansprüche hergeleitet werden können. Die aktuelle Ausgabe des Montagehinweises finden Sie unter www.item24.com



item Industrietechnik GmbH
Friedenstraße 107-109
42699 Solingen
Deutschland
+49 212 6580 0
info@item24.com
item24.com